



SEPA-Umstellung: Schritt für Schritt - Ihr Laufzettel zur SEPA-Umstellung -

Schritt 1:

Informationsmaterial zum Thema SEPA und die Inkassovereinbarung bei den Hausbanken anfordern!

Schritt 2:

Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Deutschen Bundesbank über das Internet anfordern!

Schritt 3:

Lesen der Informationen von den Hausbanken und Inkassovereinbarung unterzeichnen!

Schritt 4:

Identifizieren der Dokumente, Geschäftspapiere, Rechnungsformulare, Formulare und Verträge, die Kontonummern und Bankleitzahlen des Kfz-Betriebes beinhalten!

Schritt 5:

Vorbereiten der Änderung der Kontonummern und Bankleitzahlen auf den Dokumenten, Geschäftspapieren, Rechnungsformularen, Formularen und Verträgen!

Schritt 6:

Festlegen, wie das SEPA-Lastschriftverfahren im eigenen Kfz-Betrieb erfolgen soll!

- Bei welchen Kunden und bei welchen Lieferanten sollen die SEPA-Basis-Lastschrift und bei welchen die SEPA-Firmen-Lastschrift zugelassen werden?
- Wie wird die Mandatsreferenz vergeben?
- Wie sollen die Fälligkeitsdaten unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten bei Lastschrifteinreichungen definiert werden?
- Wie soll der Versand der Vorabinformation an die Lastschriftempfänger erfolgen?
- Wie sollen die Lastschriftempfänger/ -zahler bezüglich der SEPA-Umstellung informiert werden?

Schritt 7:

Herausfinden, welche EDV-Systeme (DMS, FiBu, Bank-Software, etc.) Kontonummern und Bankleitzahlen enthalten (sei es von Kunden, von Lieferanten oder vom Kfz-Betrieb selbst).

Schritt 8:

EDV-Systemanbieter kontaktieren, inwieweit Systeme umgestellt werden müssen!

- Können die alten Systeme die Umstellung leisten oder müssen neue Systeme gekauft werden?
- Welcher Zeitbedarf ist für die Umstellung einzuplanen?
- Können die Systeme während der Umstellung genutzt werden?
- Sind die Systeme in einer bestimmten Reihenfolge umzustellen?
- Welche Systeme leisten eine Konvertierung der Kontonummern und BLZ in IBAN und BIC?
- Können Kontonummern und BLZ, die von einem System in IBAN und BIC konvertiert wurden, in andere Systeme importiert werden? Wenn ja, in welche?
- Welche Kosten entstehen?

Schritt 9:

Erstellen eines Systemumstellungsplanes!

Schritt 10:

Bereitstellen eines Budgets für die Systemumstellungen!

Schritt 11:

Systemumstellungen vorbereiten und durchführen!

Schritt 12:

Mandatsreferenz vergeben!

Schritt 13:

Konvertieren der Stammdaten von Kontonummer und BLZ auf IBAN und BIC!

Schritt 14:

IBAN und BIC aus den Stammdaten in andere Systeme exportieren!

Schritt 15:

Systemanwender über SEPA informieren und die damit verbundenen Änderungen in den Systemen erklären!

Schritt 16:

Verfassen der Schreiben an die Lastschriftzahler und -empfänger!

Erklärende Informationen zu den SEPA-Begriffen und auch den einzelnen Umstellungsschritten erhalten Sie in der Broschüre des Bankenverbandes SEPA - der Countdown läuft.